



Mongolei

Mongolei - Naadam bei Nomaden: Trekking am Hövskgol-See



11



2.000










2x



15x



NEU

-  Intensive Begegnungen mit Nomaden
-  Neun Tage Zelt-Trekking mit Packpferden auf alten Nomadenpfaden
-  Traditionelles Naadam-Fest mit den Nomaden feiern
-  Ringkampf und Pferderennen
-  Die "Blaue Perle der Mongolei", der Hövskgol-See
-  Karakorum – das Kloster Erdene Zuu
-  Vulkan Khorgo und Terchin Tsagan Noor

Seit Jahrhunderten wandern die Nomaden des Darchad-Kessels im äußersten Norden der Mongolei über die Horidol Saridag-Berge hinab zum Hövskgol-See. Jeden Herbst ist es soweit: Zahlreiche Familien beladen ihre Ochsen und treiben ihre Rinder, Schafe und Ziegen zu den Winterweiden an den Ufern des Hövskgol-Sees, wo es wärmer ist und das Gras hoch genug steht, um die Tiere bis zum Frühjahr zu ernähren. Unsere Wanderroute folgt diesen alten Pfaden durch das Herz der Berge, über Pässe, Hochebenen und durch Flusstäler - es geht durch wilde und unberührte Landschaften. Packpferde übernehmen den Gepäcktransport, Nomaden sind Ihre Begleiter. Die Route führt auch am Sommercamp der Nomaden vorbei, wo Sie einen ganzen Tag verbringen. So können Sie leicht Kontakte zur lokalen Bevölkerung knüpfen. Unterwegs zum Hövskgol-See beeindruckt die herbe Schönheit mongolischer Landschaft. Steppe, soweit das Auge reicht, aber auch Seen und Berge hinterlassen unvergessliche Eindrücke. Am Hövskgol-See, dem größten und tiefsten See des Landes (1.645 m), führt Sie eine stimmungsvolle Wanderung am Ufer entlang. Die Luft ist klar, die Fernsicht wunderbar, der Blick schweift über den See und bis zu den schneebedeckten Bergen jenseits der Grenze in Sibirien.

Den kulturellen Höhepunkt Ihrer Reise bildet das Naadam-Fest der Nomaden in Renchinlum. Dieses wichtigste, bunte Fest der Mongolen bei und mit den Nomaden zu erleben, ihnen beim Ringen und Reiten zuzusehen, dürfte ein ganz besonderes Erlebnis sein!

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Linienflug mit MIAT von Berlin nach Ulaan Batar.

Tag 2: Ulan Bator

Am Morgen Ankunft in der Mongolei. Die mongolische Hauptstadt liegt in einem von Bergen umgebenen Talkessel auf 1.350 m Höhe. Wir sind in einem Mittelklassehotel untergebracht.

Übernachtung in einem Hotel;

Tag 3: Ulan Bator - Karakorum

Durch weite Steppenlandschaft fahren wir von Ulan Bator nach Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt des mongolischen Weltreichs. 1206 vereinigte der berühmte Mongolenfürst Dschingis Khan die mongolischen Stämme erstmals zu einem Staatswesen. Unter Dschingis Khan und Kublai Khan erlebte das Reich der Mongolen eine Blütezeit, es erlangte eine Vormachtstellung in Vorder-, Inner- und Ostasien und erstreckte sich vom Chinesischen Meer bis an die „Pforten Europas“.

Wir besuchen Erdene Zuu ("Kostbarer Herr"), das erste buddhistische Kloster der Mongolei. Es wurde 1586 teilweise aus den Steinen von Karakorum erbaut und ist das größte Kloster des Landes. Der quadratische Tempelbezirk ist von einer hohen Mauer umgeben, in die 108 Stupas eingegliedert sind. In der Nähe von Karakorum bauen wir unsere Zelte auf.

Fahrzeit ca. 6 Std.; Fahrstrecke ca. 360 km; Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 4: Karakorum - Tsetserleg - Großer-Weißer-See

Am Vormittag fahren wir nach Tsetserleg und werden dort einen kurzen Spaziergang auf einen Tempelberg machen. Von dort haben wir eine schöne Aussicht über das Städtchen. Danach machen wir uns auf den langen Weg zum Terchin Tsagan Noor, bekannt als Großer Weißer See. An seinem Ufer erstreckt sich der einzige Sandstrand der Mongolei. Unterwegs sehen wir den „Baum mit den tausend Ästen“ und das Tal des Chulut-Flusses, der sich im Lauf der Zeit tief in den harten Stein gegraben hat. Kurz vor dem See erreichen wir den erloschenen Vulkan Khorgo. Auf einer kleinen Wanderung auf den Gipfel des Vulkans gehen wir über erkaltete Lava, die den Fluss einst gestaut hat und den Terchin Tsagan Nuur entstehen ließ. Die Nacht verbringen wir in Zelten.

Fahrzeit 7 - 8 Std.; Gehzeit ca. 1 Std.; Fahrstrecke ca. 300 km; Zelt; (FMA)

Tag 5: Großer Weißer See - Jargalant - Shin Ider - Camp

Nach dem Frühstück brechen wir Richtung Norden auf. Bei den Ruinen des Klosters mit den 108 Stufen legen wir einen Zwischenstopp ein und fahren dann über Jargalant und Shin Ider weiter, bis wir am Abend unsere Zelte an einer geeigneten Stelle aufschlagen.

Fahrzeit ca. 7 Std.; Fahrstrecke ca. 210 km; Zelt; (FMA)

Tag 6: Camp - Murun - Hatgal - Fuß des Jankai-Passes

Auf einer der schönsten Straßen der Mongolei setzen wir unsere Fahrt fort; sie führt durch die Khangai-Berge nach Murun. Ziel der heutigen Fahrtappe ist der Hövskgol-Sees. Wir halten kurz in Hatgal, der Ort gilt als Eingang zum Hövskgol-Nationalpark. Am Ende der Straße am Fuße des Jankai-Passes bei Ongolog treffen wir auf unsere Nomaden und bauen bei ihnen unsere Zelte auf.

Fahrzeit ca. 7 Std.; Fahrstrecke ca. 240 km; Zelt; (FMA)

Tag 7: Trekking im National Park

Die Wanderung beginnt. Am Morgen laden unsere Nomaden, die uns für die kommenden Tage begleiten werden, unser Gepäck auf unsere Packpferde. Die Route folgt einem breiten trockenen Flussbett welches sich nach starken Regen in einen breiten Strom verwandeln kann. Am Abend schlagen wir unsere Zelte am Fuße des ersten Passes auf.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Zelt; (FMA)

Tag 8: In das Tal des oberen Arsin Gol

Gleich am Morgen müssen wir einen kurzen, aber steilen Pass erklimmen und betreten damit das Einzugsgebiet des oberen Arsin Gol. Unsere Wanderung führt erst entlang eines kleinen Nebenflusses bis wir den Arsin Gol selbst erreichen und durch sein breites Schotterbett wandern. Gezelt wird in Flussnähe bei einer kleinen Quelle.
Gehzeit 7 - 8 Std.; Aufstieg 450m; Abstieg 250m; Zelt; (FMA)

Tag 9: Horidol Saridag-Berge

Weiter geht es durch die steilen Schluchten der Horidol Saridag-Berge, der Pfad führt uns aus dem Hövskgol-Nationalpark heraus. Noch vor dem Mittagessen folgen wir dem Pfad steil hinab vom Hurling-Pass. Diesen alten Weg haben russische Forscher in den Berg gegraben um die Rohstoffe der Berge zu erkunden.
Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 250m; Abstieg 450m; Zelt; (FMA)

Tag 10: Tal des Hurling - Flusses – Darchad-Tal

Vom wilden und steilen Tal des Hurling-Flusses in den Horidol Saridag-Bergen folgen wir dem Rand des riesigen Darchad-Tales. Durch den Wald und einen kleinen Sumpf geht es bis zu einem kleinen Bach, wo wir unsere Zelte aufschlagen.
Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 150m; Zelt; (FMA)

Tag 11: Renchinlum - Naadam-Fest

eine kurze Wanderung bringt uns nach Renchinlum wo wir das berühmte Naadam-Fest miterleben können. Der Name des Festes "Eriin Gurwan Naadam" bedeutet "Die drei männlichen Spiele". Im Mittelpunkt der bunten Feier stehen Pferderennen, Ringkampf und Bogenschießen, die drei traditionellen mongolischen Sportarten. Die Mongolen messen sich vor allem im Pferderennen und Ringkampf, das Bogenschießen steht meist im Schatten der beiden anderen Wettkämpfe. Wir übernachten im einfachen, aber gemütlichen Saridag Inn (heiße Duschen) wieder in unseren Zelten.

Gehzeit ca. 1 Std.; Aufstieg 150m; Abstieg 150m; Zelt; (FMA)

Tag 12: Naadam-Fest und Camp unserer Nomaden

Am Vormittag haben wir noch Zeit, dem 2. Tag des Naadam-Festes beizuwohnen. Am Nachmittag bringt uns eine kurze Wanderung von Renchinlum an den Arsing Gol wo sich das Lager der uns begleitenden Nomaden befindet.

Gehzeit ca. 2 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Zelt; (FMA)



Tag 13: Ein Tag bei den Nomaden

Heute haben wir den ganzen Tag Zeit am Leben unserer Nomaden intensiv teilzuhaben und eine Schale Milchtee in ihren Jurten oder Hütten zu trinken. Bei dem Ältesten des Camps werden wir als Ehrengäste eingeladen.
(FMA)

Tag 14: Arsin Gol-Fluss

Der längste Tag unserer Wanderung! Gleich am Morgen müssen wir den Arsin Gol überqueren und folgen ihm dann den ganzen Tag. Am Abend schlagen wir unsere Zelte in dessen breiten Tal an einem Nebenfluss auf.
Gehzeit 7 - 8 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Zelt; (FMA)

Tag 15: Tal des Arsin Gol-Flusses - Jiglig-Pass - Hövskgol-See

Wir folgen weiter dem Pfad der Nomaden, der den Fluss mehrmals überquert. Nach der Mittagsrast am Arsin Gol geht es weiter auf einen Anfangs sumpfigen Weg über den Jiglig-Pass von wo wir erstmals den Hövskgol-See sehen können. Der Aufstieg zum Pass ist technisch einfach, durch die Nähe des Permafrost-Bodens jedoch meist sehr sumpfig. Der Lagerplatz befindet sich in der Nähe des Winterlagers unserer Nomaden am Seeufer.
Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 200m; Abstieg 350m; Zelt; (FMA)

Tag 16: Hövskgol-See – Mineralquellen und Trekking an den Fuße des Uran Dosh

Unser Weg führt jetzt direkt nach Süden und folgt dem Seeufer für die nächsten Tage. Am Mittag rasten wir in der Nähe der Mineralquellen von Khar Us, die für ihre Heilkraft bekannt sind. Am Abend werden wir wieder an einem schönen Platz am Seeufer zelten, am Fuße des Uran Dush („des Schmiedes Amboss“) mit seinem markanten flachen Gipfel.
Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 200m; Abstieg 200m; Zelt; (FMA)

Tag 17: Am See Ufer entlang nach Ongolog

Den ganzen Tag wandern wir am Seeufer entlang und können die wunderschöne Aussicht auf den See genießen. Am Abend stellen wir zum letzten mal unsere Zelte am Ufer auf. Da am nächsten Morgen die Nomaden ihren Rückweg beginnen, werden wir uns am Abend mit einer kleinen Zeremonie von ihnen verabschieden.
Gehzeit ca. 5 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Zelt; (FMA)

Tag 18: Murun - Ulan Bator

Der Morgen dient der Erholung und Entspannung; wer möchte, kann am Seeufer verweilen. Am Nachmittag geht es nach Murun für einen späten Rückflug nach Ulan Bator (die genauen Flugzeiten werden erst im Mai bekannt sein und es kann deshalb zu kleinen Änderungen kommen). In Ulan Bator beziehen wir unsere Zimmer in einem Mittelklassehotel.
Fahrzeit ca. 4 Std.; Hotelübernachtung; (F)

Tag 19: Rückflug

Am frühen Morgen werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland
(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.
Telefon-Nummer: 089-235 006-0
e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Technisch einfache, aber konditionell fordernde Trekkingtour in einer kaum erschlossenen Region; sehr intensiver Kontakt zu den Nomaden.

Die Wanderungen sind für alle ausdauernden, trittsicheren Wanderer geeignet. Die 2- bis max. 8-stündigen Etappen stellen keine technischen Anforderungen, führen stellenweise aber durch weglases Gelände und erfordern entsprechend Kondition. Für den Gepäcktransport ist gesorgt, Sie selbst tragen lediglich das Notwendigste in Ihrem Tagesrucksack (z.B. Windjacke und winddichte Hose, Brotzeit, Trinkwasserflasche, Fotoapparat etc.). Die teilweise langen Überlandfahrten setzen Durchhaltevermögen und Geduld voraus, zumal die lokalen Fahrzeuge einfach und die „Straßen“ häufig nur staubige und holprige Pisten sind. Beachten Sie bitte: Für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenproblemen) ist diese Reise aus o.g. Gründen nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie ggfs. Rücksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin und mit unserem Reisespezialisten.

Übernachtet wird in Zwei-Personen-Zelten und in Hotels.

Klima

In der Mongolei herrscht Kontinentalklima. Der Sommer ist kurz, relativ niederschlagsreich, warm, im Süden des Landes heiß; der Winter ist sehr kalt und trocken. Große, nicht nur jahreszeitlich bedingte Temperaturschwankungen sind normal. Durch die trockene Luft sind sowohl Kälte als auch Hitze relativ gut zu ertragen.

Obwohl die durchschnittliche Jahrestemperatur in den meisten Landesteilen unter dem Gefrierpunkt liegt, können die Temperaturen während der Sommermonate im Norden bis 15°C, im Süden bis 30°C und in der Wüste Gobi bis über 40°C steigen. In Ulan Baatar kann das Thermometer im Sommer zwischen 15° und 20°C anzeigen.

Ausrüstung

Den klimatischen Verhältnissen entsprechend brauchen Sie für diese Reise sowohl leichte, atmungsaktive als auch warme Kleidung. Beachten Sie bitte unsere ausführliche **Ausrüstungs-Checkliste** für diese Tour, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeht.



Wichtige Hinweise

Bedingt durch organisatorische Schwierigkeiten, schlechtes Wetter, ungünstige Straßenverhältnisse, Flugverspätungen und -ausfälle sowie sonstige, nicht vorhersehbare Ereignisse und Faktoren kann es bei dieser Reise zu Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen. Die Distanzen und Gegebenheiten in der Mongolei verlangen einen variablen Reiseverlauf. Infrastruktur, Fahrzeuge, Hotelservice und die teilweise einfachen Unterkünfte in der Mongolei entsprechen keineswegs europäischem Standard. Daher wird von allen Reiseteilnehmern und Reiseteilnehmerinnen die Bereitschaft erwartet, einfache Verhältnisse in Kauf zu nehmen, sich den örtlichen Gegebenheiten anzupassen und auf Komfort zu verzichten. Aktive und kameradschaftliche Mithilfe bei allen während des Zeltens anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbau der Zelte etc.) sollte allen Gruppenmitgliedern selbstverständlich sein. Beachten Sie bitte, dass trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden, Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsjekten führen können.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Einreise und Gesundheit

Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise in die Mongolei ein Visum. Beschaffungsdauer ca. 2 - 3 Wochen. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig sein. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter "<http://www.bctropen.de/>" www.bctropen.de

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Ulan Bator
- Flug mit MIAT Berlin - Ulan Bator - Berlin
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Inlandsflug Murun - Ulan Bator
- Übernachtung in Hotels und Zelten
- meist Vollpension
- Transfers/Fahrten laut Programm
- nomadische Begleitmannschaft
- Camping- und Kochausrüstung
- Gepäcktransport mit Pferden
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 160,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 55,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: MNK02

Reisetage: 19 Tage

Teilnehmerzahl: 10-15

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
01.07.2012 - 19.07.2012	3.370,00€	-
Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag		250,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

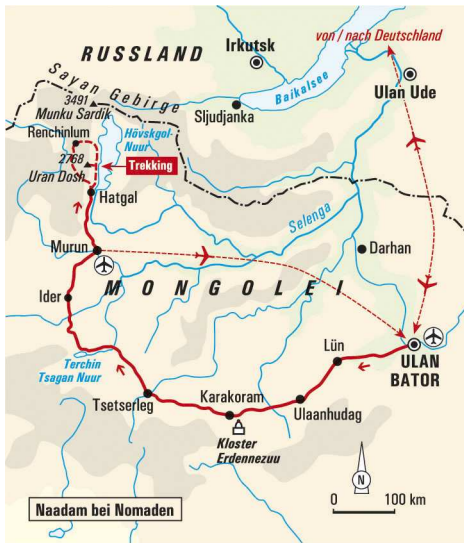
Visagebühren (ca. Euro 60,-), Kosten für fehlende Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder (ca. € 5,-/Tag), fakultative Ausflüge und Besichtigungen sowie Ausgaben persönlicher Art,

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21





Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften